Ich Will Mehr

Herbert Grönemeyer

Wie ein Stein gefallen
Vom Sturm verweht
Zum Himmel geflogen
Mit Sternen übersät
Will mehr, noch mehr

Mit heißen Schauern
In die Kälte geschickt
Wieder aufgeheizt
Der nächste Trip
Will mehr, noch mehr

Von der Nacht geblendet, in Licht getaucht
Donnerrollen unter Decken, berauscht
Komm her, will mehr

Zwischen Kissen geschlachtet
Feinster Lustmord
Wiedergeboren, Liebesakkord
Will mehr, viel mehr

Auf die Spitze getrieben
Puls hochgejagt
Benebelt, bewölkt
Wieder aufgeklart
Will mehr, noch mehr

Völlige Stille in deiner Hand
Feuer gelöscht, gleich wieder entflammt
Komm her, will mehr

Wirf mich aus der Bahn
Zeig mir den Weg
Geh zu weit
Schick mich über den Zenit
Will Wunder sehen
Und abdrehen
Will alles, erspar mir nichts
Noch lange nicht kuriert
Ich brauch viel mehr, mehr als genug

Ozean geöffnet
Mond knallrot
Von Wellen zerrissen
Übertobt
Will mehr, noch mehr

Die Augen geschlossen
Kreisel rotiert
Sphärische Farben
Überdimensioniert

Von Blitzen getroffen, fast verreckt
Von deinen Lippen zugedeckt
Komm her, will mehr

Quer durch's Paradies

Zeig mir den Weg
Geh zu weit
Schick mich über den Zenit
Will Wunder sehen
Und abdrehen
Will alles, erspar mir nichts
Noch lange nicht kuriert
Ich brauch viel mehr, mehr als genug

Bleib hier, geh nicht weg
Bedarf noch ungedeckt
Pfleg mich gesund, pfleg mich krank
Tu was für meinen Untergang
Liebe frontal, laß mir keine Wahl
Bis es nicht mehr weiter geht
Erlös mich von diesen Qualen
Sehnsucht riesig noch zu viel Gefühl

Zeig mir den Weg
Geh zu weit
Schick mich über den Zenit
Will Wunder sehen
Und abdrehen
Will alles, erspar mir nichts
Noch lange nicht kuriert
Ich brauch viel mehr, mehr als genug

Tištěno z www.txp.cz
Sponzor: www.srovnavac.cz - šetříme na pojištění!